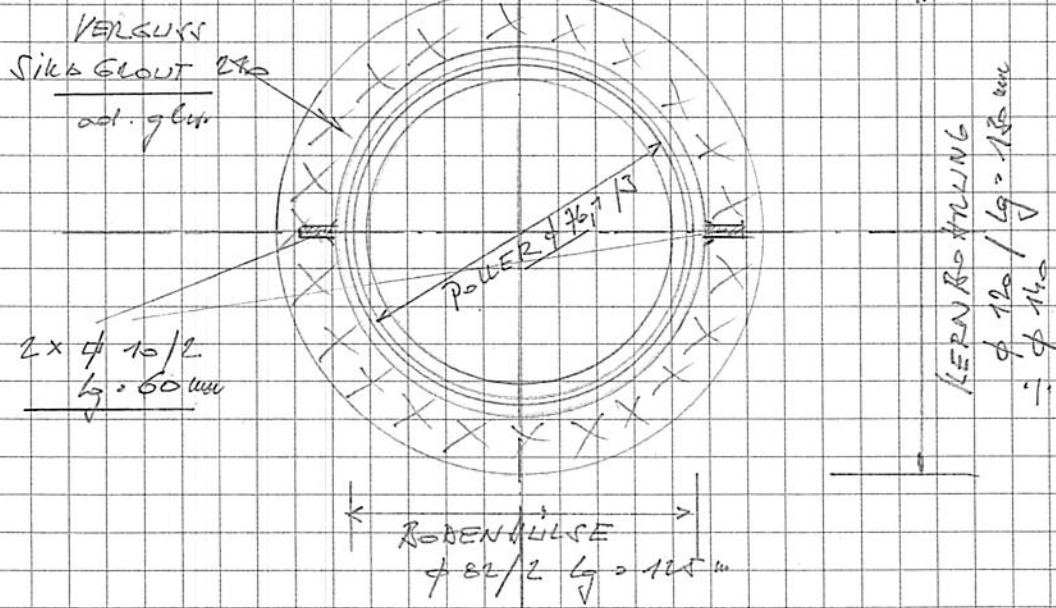
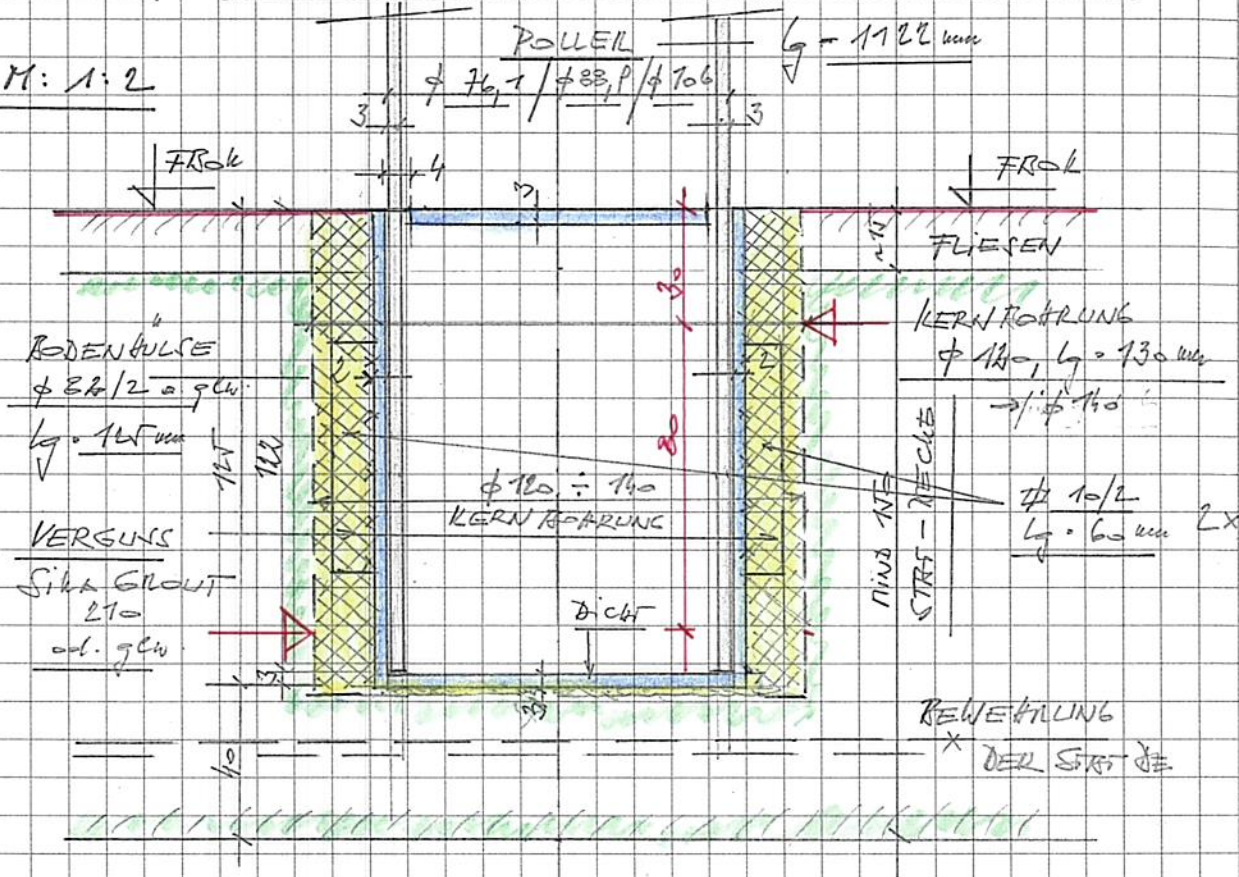


VERANKERUNG IN BESTANDS - BOGENKONSTRUKTION

VAR 1

MINO. 15cm STRIT BECKE + FLIESEN BELAG

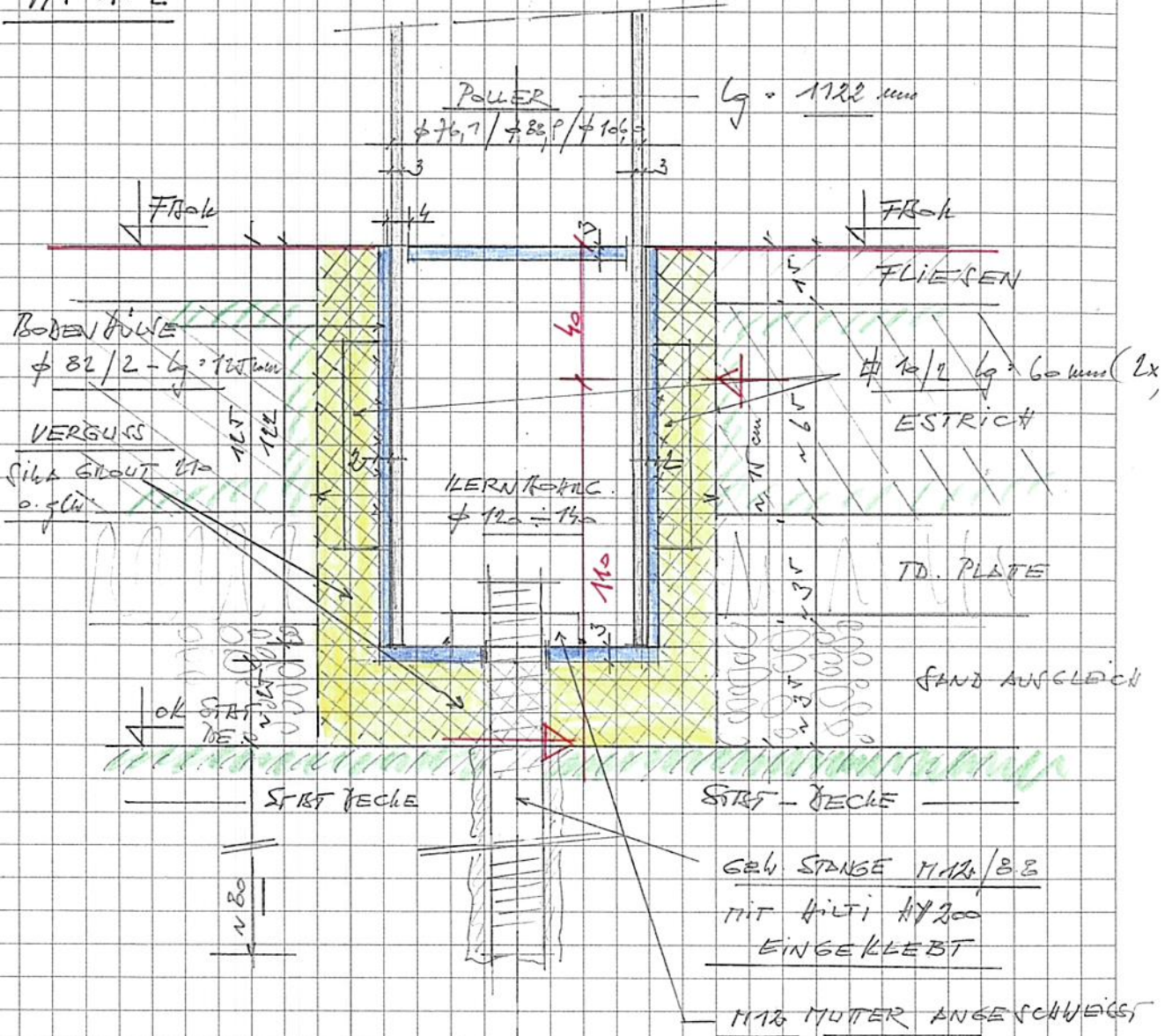
M: 1:2



VAR 2

MIT ~ 15cm TÜR-BODENAUFBAU + STRB. DECKE

M: 1:2



GRUNDRISS ANALOG VAR 1

SikaGrout®-210

Vergussmörtel

Construction

Beschreibung	Zementgebundener, normal bindender, expandierender Vergussmörtel mit erhöhter Frühfestigkeit bei Temperaturen unter 15°C, welcher die Anforderungen nach EN 1504-6 erfüllt.
Anwendung	Als selbstfließender Mörtel auf Beton, Stein, Mörtel, Stahl, Eisen, usw.: <ul style="list-style-type: none">- Zum Untergießen von Auflagern, Maschinenfundamenten, Stützen im Elementbau- Zum Eingießen von Verankerungen im Beton geprüft nach EN 1504-6- Zum Ausgießen von Hohl- und Zwischenräumen, sowie Aussparungen im Beton- Kranbahnen bzw. Schienen untergießen- Bewehrungen in Aussparungen eingießen- Einfaches Ausgießen von alten Hohlräumen in Beton, Putz, Mauerwerk, Fels, Naturstein, etc.- Geeignet für die Ertüchtigung des Betontragwerks (Prinzip 4, Verfahren 4.2 nach EN 1504-9). Einbau von Verbindungs- und Bewehrungsstäben in vorgeformte Nuten oder geschlitzte Öffnungen im Beton.
Vorteile	<ul style="list-style-type: none">■ Einfache Verarbeitung (gebrauchsfertiges Pulver)■ Leicht mischbar mit Wasser■ Konsistenz variabel einstellbar■ Sehr gute Fließigenschaften■ Rasche Festigkeitsentwicklung■ Hohe Endfestigkeit■ Expandiert vor dem Abbinden zur optimalen Raumauffüllung■ Quellen >0,1% nach ÖNORM B 4022:2007 Tabelle 1/Prüfnorm EN 445■ Brandklasse A1■ Schlag- und vibrationsfest■ Wirkt nicht korrosiv
Atteste	
Prüfzeugnisse	<ul style="list-style-type: none">- Entspricht in den untersuchten Parametern den Anforderungen gemäß ÖNORM EN 1504-6 (Erstprüfung durch Prüfanstalt Hartl / Seyring)- Werksüberwachung nach EN 1504 durch die Prüfanstalt Hartl / Seyring- Kennnummer der Leistungserklärung: 0202010100100000221029

Produktdaten

Art

Farbton Grau

Lieferform Papiersäcke zu 25 kg

Lagerung

Lagerbedingungen / Haltbarkeit Im Originalgebinde 12 Monate haltbar.
Nach Ablauf der am Sack aufgedruckten Haltbarkeitsfrist lässt die Wirkung des Reduktionsmittel für Chrom VI soweit nach, dass die Einhaltung des Grenzwertes von 2ppm nicht gewährleistet ist.

Frostunempfindlich!
Vor Feuchtigkeit schützen!

Technische Daten

Dichte 1,5 kg/L Schüttdichte des Pulvers
2,2 kg/L Rohdichte des Frischmörtels

Ausbeute 1 Sack SikaGrout-210 à 25 kg liefert 12 - 13 L Frischmörtel

Granulometrie Maximaler Korndurchmesser 4mm

Schichtdicke Die minimale lichte Weite des zu vergießenden Zwischenraumes muss 10 mm betragen. Für geringere Spaltmaße wird SikaGrout-311 empfohlen.

Maximale Schichtstärke pro Arbeitsgang: 10 x Größtkorn.

Für höhere Schichtstärken wird unter Berücksichtigung der zu vergießenden Auflagerplattengröße aus technischer wie wirtschaftlicher Sicht ein Hochfahren der Sieblinie auf 8 bzw. 16 mm empfohlen. Kontaktieren sie diesbezüglich unseren Technischen Außendienst.

Thermischer Ausdehnungskoeffizient $12 \cdot 10^{-6}$ pro °C

Mechanische / physikalische Eigenschaften

E-Modul Ca. 37.000 N/mm² (statisch)

Festigkeitsentwicklung Folgende Festigkeiten wurden in 4 x 4 x 16 cm Stahlformen ermittelt:

	+5°C	+10°C	+15°C	+20°C
Druckfestigkeit 24 Std.	ca. 10 N/mm ²	>20 N/mm ²	>40 N/mm ²	65 N/mm ²
Druckfestigkeit 48 Std.	50 N/mm ²	55 N/mm ²	60 N/mm ²	75 N/mm ²

	Festigkeiten (28 d): Druckfestigkeit mind. 90 N/mm ² Biegezugfestigkeit mind. 10 N/mm ²		
Ausziehungswiderstand	Bestanden	≤ 0,6 mm bei einer Last von 75 kN	EN 1881
Systemdaten			
Verarbeitungshinweise			
Verbrauch	Ca. 1,9 kg Trockenmörtel pro m ² und mm Schichtstärke		
Untergrundbeschaffenheit	<u>Beton, Mörtel, Stein:</u> Sauber, fett- und ölfrei, keine losen Teile oder Zementhaut, einwandfrei tragfähig. Saugfähige Untergründe bis zur Kapillarsättigung wässern. <u>Stahl, Eisen:</u> Sauber, fett- und ölfrei, frei von Rost und Zunder.		
Verarbeitungsbedingungen / Limiten			
Verarbeitungstemperatur	Minimal	+ 5°C	
	Maximal	+25°C	
Verarbeitungsanweisung			
Mischen	Entsprechend dem angegebenen Mischungsverhältnis das Wasser in einem geeigneten Gefäß vorlegen. Mörtelpulver unter ständigem Rühren vollständig zugeben. Mindestens 3 Minuten mit einem elektrischen Rührwerk mit niedriger Geschwindigkeit (500 U/min) mischen und anschließend vor dem Vergießen 2 Minuten entlüften lassen. Die gewünschte Konsistenz kann durch Variieren des Mischungsverhältnisses geringfügig eingestellt werden. Zur Vermeidung von Schwindrissen bei hohen Schichtdicken und größeren Hohlräumen wird das Beimischen von trockenem Zuschlag (ca.30-50 M%), z.B. Rundkorn 4/8mm empfohlen.		
Mischungsverhältnis	2,8 - 3,1 L Wasser je 25 kg Sack		
Verarbeitungsmethode	Der Untergrund muss bis zur Kapillarsättigung vorgewässert werden. Den Mörtel nach dem Entlüften sofort in die vorbereitete Öffnung gießen. Für die vom Mörtel verdrängte Luft muss es eine einwandfreie Ausweichmöglichkeit geben, weil sonst Lufteinschlüsse ein sattes Untergießen verunmöglichen. Beim Untergießen ist auf ein ausreichendes Druckgefälle und kontinuierliches Einfüllen des Mörtels zu achten. Zur optimalen Ausnutzung der Expansion den Mörtel innerhalb von 15min verarbeiten. Arbeitsunterbrechungen sind zu vermeiden (Trennschichten).		
Gerätereinigung	Arbeits- und Mischgeräte können von nicht ausgehärtetem Material mit Wasser gereinigt werden. Erhärteter Mörtel muss mechanisch entfernt werden.		

Verarbeitungszeit	In Minuten bei verschiedenen Frischmörteltemperaturen (3 L Wasser / 25 kg) Frischmörteltemperatur: +5°C +10°C +15°C +25°C 50 Min. 30 Min. 25 Min. 20 Min. Bei hohen Umgebungstemperaturen Anmachwasser vorkühlen, um die der gewünschten Verarbeitungszeit entsprechende Frischmörteltemperatur zu erreichen.
Aushärtungsbeginn	Erstarrungszeit 5 - 9 Stunden. Frostbeständigkeit bei +5°C nach 24 Stunden (in dieser Zeit darf der Mörtel nicht gefrieren -> Schutzmaßnahmen!)
Aushärtungsbedingung	
Nachbehandlung	Die freie Mörteloberfläche ist möglichst klein zu halten und vor zu raschem Austrocknen durch geeignete Maßnahmen (feucht halten) zu schützen (3 Tage).
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> - Nur zum Ein- und Untergießen anwendbar (Mörteloberfläche zum Vergußvolumen möglichst klein halten). - Nur auf sauberen, gesunden Untergrund vergießen. - Keine Frostbelastung innerhalb der ersten 24 Stunden (Wärmematten). - Kein zusätzliches Wasser nach dem Mischen zugeben.
Sicherheitsvorschriften	
Messwerte	Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.
Wichtige Sicherheitshinweise	Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.at
Rechtliche Hinweise	Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäss den Produktdatenblättern bis zum Verfalldatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter « www.sika.at » abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Sika Österreich GmbH Tel. +43 5552 6101 0
 Dorfstrasse 23 Fax +43 5552 6101 13
 6700 Bludenz-Bings www.sika.at
 info@sika.at

